

Rheinland-Pfalz

Geförderte Nahwärme

[29.07.2015] Das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium unterstützt ein Nahwärmeprojekt im Rhein-Hunsrück-Kreis mit fast einer halben Million Euro.

Eines der größten Projekte für solarthermisch unterstützte Nahwärmeversorgung in Rheinland-Pfalz entsteht in den Dörfern Neuerkirch und Külz in der Verbandsgemeinde Simmern (Rhein-Hunsrück-Kreis). Zwei Holzhackschnitzelkessel sowie eine solarthermische Anlage mit fast 1.500 Quadratmetern Solarkollektorfläche versorgen künftig über eine sechs Kilometer lange Leitung 140 Haushalte mit Wärme. Betrieben wird das Nahwärmenetz von dem 2013 gegründeten Eigenbetrieb Energieversorgung Region Simmern. Ab Herbst 2015 sollen alle teilnehmenden Haushalte mit Nahwärme versorgt werden. Dann werden über 400.000 Liter Heizöl und mehr als 1.200 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. Das Wirtschaftsministerium des Landes fördert das Vorhaben mit 480.000 Euro. Ministerin Eveline Lemke (Bündnis 90 / Die Grünen) sagte bei der Übergabe des Förderbescheids: „Hier werden regionale Rohstoffe und Sonnenenergie genutzt, statt fossile Energien verbrannt. Das ist wegweisend. Das Nahwärmenetz spart CO₂ ein und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.“

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Eveline Lemke, Rheinland-Pfalz